

---

**28/PET XXIII. GP**

---

Eingebracht am 11.01.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

## Petition



---

**Mag. Gernot Darmann**  
Abgeordneter zum Nationalrat

An Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer

Im Hause

19. November 2007

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

In der Anlage überreiche ich Ihnen gemäß § 100 Abs. 1 GOG-NR die Petition betreffend einer „Resolution der Interessensgemeinschaft der Dialysepatienten und Nierentransplantierten Kärntens“ mit der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage

---

**Parlamentsklub des BZÖ**  
Dr. Karl Renner-Ring 3, A-1017 Wien-Parlament  
Tel.: +43-1-401 10-5489, Fax: +43-1-401 10-5809  
E-Mail: gernot.darmann@parlament.gv.at

Interessengemeinschaft der Dialysepatienten  
und Nierentransplantierten Kärntens  
A-9026 Klagenfurt, Postfach 12

Tel.: (0664) 1308817, E-Mail: dial.ktn@utanet.at  
Mitglied der „ARGE NIERE ÖSTERREICH“  
Mitglied im „Dachverband Selbsthilfe Kärnten“



## RESOLUTION

### ❖ **Steigerung der Organentnahme!**

Die Politik muss:

- dieses Thema ernst nehmen
- Anreize für die Krankenhausträger, Ärzte und Schwestern  
(finanzielle Mittel für Explantationen, Schulungen ...)

### ❖ **Vermeidung eines Dialyse-Engpasses**

- Möglichkeit zum Tauschen des Dialysetermines sollte möglich sein
- kein Verlegen in ein anderes Dialysezentrum aus Platzmangel

in Wien werden 89 neue Dialyseplätze bis 2009 geschaffen!

**Kärnten => keine Erweiterungen geplant.**

### ❖ **Weiterhin keine „Mitternachtsdialyse“!**

Dialysepatienten wollen nachts zu Hause sein  
und nicht zur „Geisterstunde“ an der Dialysemaschine hängen !

### ❖ **Wahlfreiheit für Nierenpatienten!**

- Art der Nierenersatztherapie; CAPD, Hämodialyse ...
- Auswahl der Dialysestation; Spittal, Villach, Klagenfurt, Jilly, Wolfsberg
- Auswahl des Transplantationszentrums; Graz, Innsbruck, Linz, Wien

### ❖ **Finanzielle Entlastungen**

... im Hinblick auf ein menschenwürdiges Leben

Positiv: Entlastung bei den Rezeptgebühren (max. 2% ab 2008)

Negativ: Belastungswelle; Strom, Heizung, Wohnung, Lebensmittel,  
Versicherungen, Krankenkassenbeiträge.....

**wichtig: Soziale Absicherung für chronisch kranke Menschen**

### ❖ **Beibehaltung der Widerspruchslösung!**

=> kürzere Wartezeiten auf ein Spenderorgan

### ❖ **Als Mensch mit einer chronischen Erkrankung ernst genommen werden!**

- Der Mensch steht im Mittelpunkt => vielfach nur ein Slogan
- Sorgen, Ängste und Bedürfnisse der Nierenpatienten  
müssen ernst genommen werden

---

Bankverbindung: BA-CA, BLZ: 12000, Konto-Nr. 78015970500